

Württembergs Auswahljugend erringt den nationalen DRB-Länderpokal

TSV'lerin Luisa Stocker am Erfolg mit beteiligt

Als **Deutscher Mannschaftsmeister** konnte das Jugend-Ringerteam Württembergs neulich auf breiter Basis und auf ganzer Linie einen stolzen Erfolg erringen und damit einen Nachweis ihrer Leistungsstärke dick unterstreichen.

Mit dabei im Erfolgstrouble die vom WRV nominierte TSV-Nachwuchsringerin **Luisa Stocker**, die ihren Teil zum guten Gelingen beitragen konnte.

Im (vor-)entscheidenden Kampf gelang der Württemberger Auswahl ein 7:5 Sieg über den eigentlich favorisierten Titelverteidiger Bayern.

Entgegen dem üblichen Format besetzte innerhalb eines Mannschaftskampfes die männliche A/B-Jugend mit jeweils 4 Gewichtsklassen im freien Stil und 4 in der griechisch-römischen Stilart 8 Gewichte und die weibliche Jugend startet in 4 Kategorien untereinander im freien Stil. Jeder Sieg, egal in welcher Stilart, ging mit einem Punkt in die Wertung ein.

Austragungsort der DMM war die „Glück-Auf Halle“ in der Lutherstadt Eisleben. Als Ausrichter fungierte der KAV Mansfelder Land im Landesverband Sachsen-Anhalt.

6 Teams wetteiferten um die begehrte Trophäe des Länderpokals: Drei aus Ostdeutschland und drei aus dem geografischen Süden des DRB.

Die LO Südbaden erwies sich als hartnäckiger Konkurrent sowohl für Bayern als auch für Württemberg und bildete das Zünglein an der Waage.

In Kampfrunde 1 konnte sich Bayern mit 7:5 gegenüber Südbaden behaupten und gleich danach trennten sich Württemberg und die benachbart rivalisierenden Badener, in einer gleichfalls spannenden Auseinandersetzung, 6:6 unentschieden.

Württemberg befand sich fortan in der Erfolgsspur, konnte sich mit 8:4 gegen Sachsen, 7:5 über Brandenburg und mit 9:3 über Sachsen-Anhalt durchsetzen und damit unbesiegt den prestigeträchtigen **Pokalsieg** mit auf die weite Heimreise nehmen.

Vor Ort betreut wurde das erfolgreiche WRV-Nachwuchsteam vom Verbandsjugendtrainer greco, Tobias Fischer (TSV Herbrechtingen), assistiert von Peter Jäger (Heilbronn) und vom WRV-Jugendreferenten und Delegationsleiter in Personalunion, von Sascha Kittelberger (SVH Königsbronn).

Die 14-jährige TSV-Ringeramazone **Luisa Stocker** hat sich im Gewicht **bis 69 kg** mit **2 Siegen und 3 Niederlagen** u.a. in Kämpfen gegen jahrgangsältere Ringerinnen aus dem deutschen Nationalkader wacker geschlagen, wie Tobias Fischer resümierend zu Protokoll gab.

Von links: Tobias Fischer und Luisa Stocker (Foto privat)



Ein rundherum schöner mannschaftlicher Erfolg für den Ringernachwuchs des WRV und dessen Nachwuchsförderung.



Bild der Mannschaft vom Landesverband Württemberg (Foto privat)



Alwin Reimer
Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen